

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 28. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2015) und **Antwort**

Ersatzneubau der Salvador-Allende-Brücke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Sind die Planungsarbeiten zum Ersatzneubau der Salvador-Allende-Brücke in Köpenick, wie angekündigt, im Frühjahr 2015 abgeschlossen worden?

Frage 2: Wenn ja, wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen? In welchen Schritten wird der Ersatzneubau erfolgen? Wie wird die weitere Verkehrsführung aufrechterhalten? Wie lange wird der Ersatzneubau der Salvador-Allende-Brücke dauern?

Frage 3: Wenn nein, wann werden die Planungsarbeiten abgeschlossen?

Frage 4: Wird es bei der bisherigen Kostenschätzung von 15,5 Millionen Euro bleiben?

Antwort zu 1, 2, 3 und 4: Die Planungsarbeiten zum Ersatzneubau der Salvador-Allende-Brücke in Köpenick sind nicht im Frühjahr 2015 abgeschlossen worden.

Die Ergebnisse der Vorplanung (Variantenuntersuchungen) zeigen eine deutliche Kostensteigerung gegenüber der Bedarfsanmeldung: die Kosten der Vorzugsvariante (Wertung hinsichtlich technischer, wirtschaftlicher und gestalterischer Gesichtspunkte) betragen 31,5 Mio. (brutto).

Um den Anforderungen des § 24 Absatz 5 der Landeshaushaltsordnung (LHO) gerecht zu werden, wurde die Senatsverwaltung für Finanzen über diese Kostensteigerung informiert und dort der Antrag auf Zustimmung einer Abweichung vom vorherigen Planungsstand gemäß Haushaltswirtschaftsrundschreiben (HWR) 2015 Nr. 6.4 i.V.m. § 24 (5) LHO gestellt. Erst nach positivem Bescheid, Vorlage an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhaus und Zustimmung der Abgeordneten im Hauptausschuss ist die Beauftragung weiterer Planungsschritte zulässig.

Eine Terminalschiene der Planungsphasen und der Abschluss der Planungsarbeiten können somit nicht bestimmt werden.

Berlin, den 15. Juni 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2015)